



Symposion der Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS)
in Zusammenarbeit mit dem Germanistischen Institut
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)

Verständlichkeit als Bürgerrecht?

Die Rechts- und Verwaltungssprache in der öffentlichen Diskussion

1. und 2. November 2007

Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale)

Leitung: Prof. Dr. Prof. h. c. Gerd Antos (MLU)
und Dr. Karin M. Eichhoff-Cyrus (GfdS)

Donnerstag, 1. November 2007

- 14.00 Uhr Eröffnung
Prof. Dr. Rudolf Hoberg
Vorsitzender der Gesellschaft
für deutsche Sprache
- Grußwort
Prof. Dr. Wulf Diepenbrock
Rektor der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
- Eröffnungsvortrag
Jens Bullerjahn
Stellvertretender Ministerpräsident und
Finanzminister von Sachsen-Anhalt
*Man darf nicht nur zur Sache reden, man
muss auch zu den Menschen sprechen.
Zum Verhältnis von Verständlichkeit und
Politik*
- 16.30 Uhr Podiumsdiskussion
»Sprache(n) und Recht«
Impulsvorträge und offene Diskussion
mit Fachleuten aus Wissenschaft und
Praxis

- 19.00 Uhr Vortrag anlässlich des 60-jährigen
Jubiläums der Gesellschaft
für deutsche Sprache
Prof. Dr. Albrecht Greule
Universität Regensburg
*Zwischen Sprachgesellschaft, Sprachverein
und Sprachrat. 60 Jahre Gesellschaft für
deutsche Sprache*

Freitag, 2. November 2007

- Ab 9.00 Uhr Fachvorträge
zur Rechts- und Verwaltungssprache
- 16.30 Uhr Abschlussvortrag
Prof. Dr. Jutta Limbach
Präsidentin des Goethe-Instituts
Sprachzucht ist ein Beitrag zur Demokratie

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Weitere Informationen:
www.gfds.de · Telefon: 0611 99955-0
www.germanistik.uni-halle.de · Telefon: 0345 5523-601



Gesellschaft
für deutsche Sprache
Wiesbaden/Berlin



Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
Germanistisches Institut

Deutscher Sprachrat



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien